

### Von den vereinigten tschechischen Parteien.

Prag, 21. März. (Privattelegramm.) Der gemeinsame Vollzugsausschuß der neuen vereinigten tschechischen Nationalpartei und der ihr angegliederten nationalsozialen Partei hielt heute vollzählig die erste konstituierende Sitzung ab, über welche die folgende Mitteilung ausgegeben wurde: Die Verhandlungen leitete Herrenhausmitglied Dr. Karl Mattusch als Alterspräsident. Nach den Eröffnungsaussprachen trug Ingenieur Becka die Anträge betreffend die innere Organisation des gemeinsamen Vollzugsausschusses sowie des Präsidiums vor.

Nach lebhafter Debatte, an welcher sich fast alle Anwesenden beteiligten, wurden die Anträge nahezu einstimmig angenommen und in das Präsidium folgende Herren gewählt: Zum Präsidenten Herrenhausmitglied Dr. Karl Mattusch, zu weiteren Mitgliedern des Präsidiums die gewesenen Minister Dr. Franz Fiedler und Dr. Josef Forscheit, weiter die Abgeordneten Dr. Süßmann und Mastalka, ferner Wenzel Rejmon und Doktor Samal.

Zugleich wurde beschlossen, daß die Referate über politische Angelegenheiten und über die Vorbereitung für eine Gemeinbürgerschaft der tschechischen Parteien an einzelne Referenten übertragen werden. Dem Präsidium wurde aufgetragen, die auf Schaffung einer Gemeinbürgerschaft abzielenden Arbeiten in beschleunigter Weise durchzuführen. Das Verhältnis der Nationalpartei zur nationalsozialen Partei wurde nach eingehender Debatte im gegenseitigen Einvernehmen vollständig geklärt und dem Präsidium aufgetragen, innerhalb kurzer Zeit die entsprechenden Einzelanträge vorzubereiten.